

- Entomology, Agriculture, and Horticulture, Nr. 2.) Colombo (H. C. Cottle), 1911. 8°. 188 pag. — Mk. 6.
- Willmott E. The genus *Rosa*. Part. XII, XIII. London (J. Murray), 1911. Folio.
- 13 Tafeln mit Text.
- Winkler Hans. Über Pflropfbastarde. (S.-A. a. d. Verh. deutscher Naturf. u. Ärzte, 1911.) 8°. 21 S.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc.

Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen
Klasse vom 12. Oktober 1911.

Das wirkliche Mitglied Prof. Dr. Guido Goldschmiedt überreicht zwei Arbeiten von Dr. Julius Zellner: „Zur Chemie der höheren Pilze. VII. und VIII. Mitteilung.“

In der einen Abhandlung (über *Hypholoma fasciculare*) berichtet der Autor über die in diesem Pilz aufgefundenen Stoffe: ein Zerebrosid, ergosterinartige Stoffe, flüssige und feste Fettsäuren, Glycerin, Lecithin, Harz, Mannit, Mykose, Glukose, Gerbstoff, Phlobaphen, Cholin, ein gummiartiges, ein in Alkali lösliches Kohlehydrat, chitinhaltige Membransubstanz, Eiweißkörper, ein glykosidspaltendes und ein proteolytisches Ferment. Die in botanischen Werken häufigen Angaben über die Giftigkeit des Pilzes werden durch die chemische Untersuchung nicht gestützt, da außer Cholin keine Base gefunden wurde und auch dieses nicht in größerer Menge vorhanden ist, wie in unschädlichen Pilzen.

Die zweite Abhandlung beschäftigt sich mit der chemischen Zusammensetzung des Weizenbrandes (*Tilletia levis* und *Tilletia tritici*). In den Sporen dieser beiden Pilzarten wurden folgende Stoffe nachgewiesen: Flüssige und feste Fettsäuren, ein wachsartiger Körper, ergosterinartige Stoffe, Glycerin, Harz, ein in Alkohol löslicher Stoff unbekannter Natur, Mannit, Mykose, Glukose, eine Base, ein wasserlösliches Kohlehydrat, in Alkali lösliche Kohlehydrate, Eiweiß, ein invertierendes und ein fettspaltendes Ferment, endlich eine chitinhaltige Gerüstsubstanz.

Die Untersuchung wurde hauptsächlich zum Vergleich mit der früher vorgenommenen pflanzenchemischen Analyse des Maisbrandes durchgeführt. Die nahe systematische Verwandtschaft ließ eine weitgehende Analogie in der chemischen Zusammensetzung vermuten. In der Tat ergaben sich auch viele Ähnlichkeiten, jedoch auch sehr bemerkenswerte Differenzen, welche beweisen, daß selbst systematisch einander sehr nahestehende Gattungen wie in morphologischer so auch in chemischer Hinsicht wesentliche Verschiedenheit zeigen.

Personal-Nachrichten.

Hofrat Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt (Berlin) wurde zum Geheimen Regierungsrat ernannt und von der kgl. preuß. Akademie der Wissenschaften in Berlin zum ordentlichen Mitglied gewählt.

Prof. Dr. Emil Heinricher (Innsbruck) wurde von der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien zum korrespondierenden Mitglied gewählt.

Prof. Dr. Karl Linsbauer (Czernowitz) wurde zum Professor für Anatomie und Physiologie der Pflanzen und Direktor des Pflanzenphysiologischen Institutes an der Universität Graz ernannt.

Prof. Dr. Ferdinand Pax (Breslau) wurde zum Geheimen Regierungsrat ernannt. (Naturw. Rundschau.)

Adjunkt K. Köck wurde zum Professor für Weinbau an der höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg ernannt. (Naturw. Rundschau.)

Paul Girod, Professor der Botanik an der Universität Clermont-Ferrand, ist gestorben. (Revue générale de Botanique.)

Dr. R. Maire (Caen) wurde zum Professor der Botanik an der Faculté des Sciences in Algier ernannt.

A. J. Wilmott wurde zum Custos of Botany am British Museum of Natural History in London ernannt. (Botan. Centralblatt.)

Dr. Stephan Petkoff, Direktor des botanischen Institutes der Universität Sofia und bisher außerordentlicher Professor der Botanik daselbst, wurde zum ordentlichen Professor ernannt. (Hochschul-Nachrichten.)

Iwan W. Palibin wurde zum Konservator am kaiserl. botan. Garten in St. Petersburg ernannt. (Botan. Centralblatt.)

Prof. Dr. Robert A. Harper (Universität Wisconsin) wurde zum Professor der Botanik an der Columbia University in New York ernannt. (Botan. Centralblatt.)

Dr. M. A. Chrysler, Professor der Botanik an der University of Maine in Orono (Me., U. S. A.), wurde zum Leiter der Abteilung für Biologie daselbst ernannt. (Naturw. Rundschau.)

Inhalt der November-Nummer: Dr. Fritz Netolitzky: Verkieselungen bei den *Rubiaceae-Galiene*. S. 409. — Jul. v. Wiesner: Bemerkungen über die „Lichtpareinrichtung“ des *Taxus*-Blattes. S. 412. — Dr. Hermann Cammerlöher: Ein Beitrag zur Alpenflora der Inseln Pelagosa und Pomo. (Schluß.) S. 417. — C. Frh. v. Hormuzaki: Nachtrag zur Flora der Bukovina. (Schluß.) S. 424. — Johann Nevoile: Ein Beitrag zur Verbreitung der Zirbe in Steiermark. S. 427. — Robert Freih. v. Benz: Hieracienfunde in den österreichischen Alpen und in der Tatra. (Schluß.) S. 429. — Friedrich Vierhapper: *Conioselinum tataricum*, neu für die Flora der Alpen. (Fortsetzung.) S. 435. — Literatur-Übersicht. S. 442. — Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. S. 454. — Personal-Nachrichten. S. 454.

Redaktion: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „Österreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monates und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittels Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzelle berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [061](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten 454-455](#)